

## Zusammenführung der Wehren - Zwischenstand

Am 9. November 2017 fand die Kickoff-Besprechung betreffend «Gemeinsame Feuerwehr», die Zusammenführung der Wehren Neuhausen am Rheinfall, Betriebsfeuerwehrverband Rhyfall, und Wehrdienstverband Oberklettgau statt. Die Rückmeldungen, dieses Projekt in Angriff zu nehmen, waren seitens der Beteiligten positiv. Mitte Mai 2018 wurde durch die Steuergruppe (Vertreter der Gemeinden und Unternehmen) und die Projektgruppe (Kommandanten der Wehren, ergänzt mit Vertretern Mannschaft, Gruppenführer, Offiziere) sowie einer externen Firma mit der Erarbeitung des Umsetzungskonzeptes gestartet. Nach Vorliegen dieses Entwurfes und dem Entscheid zum weiteren Vorgehen stellten die beiden Projektgruppen gemeinsam den Angehörigen der Feuerwehren, sowie den Entscheidungsträgern der involvierten Gemeinden und Unternehmen, das Umsetzungskonzept vor.

Zwischenzeitlich haben die beteiligten Gemeinden und Unternehmen der Weiterverfolgung dieses Projektes zugestimmt. In einem nächsten Schritt gilt es nun auf der Grundlage dieses Umsetzungskonzeptes Vertiefungsarbeiten zu leisten, wie z.B. die Konkretisierung der Aufgaben der operativen Prozesse und der Organisation der gemeinsamen Feuerwehr, Konkretisierung der personellen Planung, Erstellung des mittelfristigen Finanzplanes, Festlegung der Anforderungen der heute im Betriebsverband Rhyfall involvierten Unternehmen, eine neue Verbands- und Feuerwehrordnung muss ausgearbeitet werden usw. Durch die Corona-Krise hat sich der ganze Entwicklungsprozess stark verzögert. Geplant waren verschiedene gemeinsamen Übungen, welche die Integration der Feuerwehrfrauen und -männer der drei Wehren erleichtern soll. Diese mussten nun auf 2021 verschoben werden. Der genaue Zeitpunkt hängt ganz vom Verlauf der Corona-Krise ab. Nach der gemeinsamen Übungsphase und dem Abschluss der Detailausarbeitung soll dann der offizielle Entscheid über eine Fusion fallen.

Corinne Maag  
Gemeinderätin